

CURRICULUM VITAE

Sonja Lahnstein-Kandel

Diplom-Volkswirtin

step21 - Initiative für Toleranz und Verantwortung
Jugend fordert! gemeinnützige GmbH
Steinhöft 7 „Haus am Fleet“, D-20459 Hamburg
Lahnstein.Sonja@step21.de

seit 1998

**step21 – Initiative für Toleranz und Verantwortung
Jugend fordert! gemeinnützige GmbH**

Initiatorin und geschäftsführende Gesellschafterin

Vorsitzende des Vorstandes,
Stiftung step21

Laufbahn:

seit 2008

Verein zur Förderung des Israel-Museums Jerusalem

Vorsitzende des Vorstandes

seit 2002

Deutscher Fördererkreis der Universität Haifa, Israel

Vorsitzende des Vorstandes

1994 – 1998

Bertelsmann AG

Beauftragte „Bertelsmann für Toleranz“

1994 – 2001

Tonbacher Gesprächskreis

Direktorin

hochrangige internationale Konferenzreihe der Dräger-Stiftung
in Kooperation mit weiteren Institutionen (z. B. Bundespräsidial-
amt, Ministerpräsidenten der Länder)

1988 – 1994

Dräger Stiftung, Lübeck

Direktorin

Verantwortlich für Konzeption, Koordinierung und Durchführung
aller Stiftungsaktivitäten (Kooperations- und Forschungspro-
jekte, Konferenzen, Symposien, Publikationen, Austauschpro-
gramme etc. im Bereich der internationalen Wirtschafts- und
Gesellschaftspolitik sowie im kulturellen und sozialem Umfeld)

- 1987 – 1988 Planung, Organisation und Durchführung einer **Benefiz-Konzertserie** mit dem NDR-Chor und Orchester in München, Hamburg und Wiesbaden aus Anlass des 40-jährigen Bestehens des Staates Israel
- 1985 – 1986 berufliche Pause aus familiären Gründen
- 1984 – 1986 **Universität Dortmund, Lehrstuhl für Marketing**
Wissenschaftliche Mitarbeit und Lehrtätigkeit im Bereich „Internationales Management“
- 1982 – 1984 **DEG – Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH**
Regionalmanagerin für Zentral- und Mittelamerika

Verantwortlich für alle Kooperationsprojekte und Joint Ventures der DEG mit deutschen und lokalen Partnern in Kolumbien, Ecuador, Peru, Bolivien, Venezuela, Costa Rica und El Salvador
- 1979 – 1982 **The World Bank, Washington D.C., South Asia Projects**
Senior Industrial Economist/Operations Officer

Industrieprojekt- und Programmfinanzierung und -betreuung in den Entwicklungsländern Ostasiens; Entwicklung von Kreditstrategien; eigenverantwortliche Leitung größerer Expertenteams, Verhandlungen mit Regierungen sowie mit institutionellen und privaten Investoren
- 1975 – 1979 **The International Monetary Fund, Washington D.C., Western Hemisphere Department/Asian Departments**
Economist

Entwicklung von Stabilisierungsprogrammen und Zahlungsbilanzkrediten in mehreren Ländern Lateinamerikas und Asiens; Mitwirkung bei internationalen Verhandlungen mit höchsten Regierungs- und Wirtschaftsvertretern der betreffenden Länder
- 1974 – 1975 **EG-Kommission, Brüssel**
Assistentin des Pressesprechers für Wirtschafts- und Finanzpolitik, Budget und Kapitalmarktfragen
- 1973 **Hamburg-Afrika Bank AG, Hamburg**
Bearbeitung von Exportfinanzierungs- und Lieferantenkrediten

1972 **Strabag Bau AG, Frankfurt/Main**
Sachbearbeiterin im Baustelleneinkauf

Ausbildung:

1974 Diplom für Volkswirte, Universität Hamburg
(Magna cum Laude)

1969 – 1973 Studium der Wirtschaftswissenschaften in Hamburg

1969 Studium des Journalismus und der politischen Wissenschaften
an der Universität Ann Arbor, Michigan/USA

1968 – 1969 General Certificate of Education of the University of London

1966 – 1968 Britisches Gymnasium in Hamburg

1956 – 1966 Grundschule und Gymnasium in Zagreb, jetziges Kroatien

Sprachen: Deutsch, Englisch, Kroatisch, Französisch, Spanisch

Staatsangehörigkeit: deutsch seit 1970 (geboren in Zagreb)

Sonstiges:

- Mitglied im Board of Governors, University of Haifa
- Mitglied im Beirat der Stiftung „Denkmal für ermordete Juden Europas“
- Mitglied, Atlantik Brücke e. V.
- Mitglied im Kuratorium des Israelitischen Krankenhauses, Hamburg – ab 2004
- Beraterin, Women's World Banking – bis 1998
- Vorstand AGIS (Association of German International Schools) – bis 2000
- Vorstand ISH (International School Hamburg) – bis 2000
- Mitglied im Initiativkreis „Demokratie Leben“ des Deutschen Bundestages – bis 2001
- Mitglied im Jury-Rat „Deutscher Präventionspreis“ der Innenministerkonferenz – bis 2001
- Trägerin des Bundesverdienstkreuzes am Bande – seit 2004
- Publikationen

Persönliches:

- verh. mit Professor Dres. h. c. Manfred Lahnstein,
Bundesminister a. D.
- Tochter Lea-Rebecca